

STIFTUNG APH MEILEN / JAHRESBERICHT 2020 / BERICHT DES STIFTUNGSRATES

Wie für alle, waren die Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus, auch in unserer Stiftung ab März 2020, das alles dominierende Thema. Die damit verbundenen Besuchseinschränkungen und -verbote waren leider notwendig, auch wenn diese von uns, wie auch von den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen nur schweren Herzens akzeptiert werden konnten. Immerhin haben wir damit erreicht, dass unsere Institution erst ab November 2020 mit ersten Ansteckungen bei Bewohnerinnen und Bewohnern sowie bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konfrontiert wurde.

Wir hoffen sehr, den diesbezüglich guten Stand bis zum Abklingen der Pandemie durchhalten können.

Ein weiteres einschneidendes Ereignis für das Alterszentrum Platten war die Ende März 2020 von Gisela Kessler-Berther eingereichte Kündigung ihrer Stelle als Direktorin. Auch an dieser Stelle danken wir ihr für ihren engagierten und wertvollen Einsatz während mehr als 11 Jahren. Für ihre persönliche und berufliche Zukunft wünschen wir ihr alles Gute.

Trotz dieser ausserordentlichen Umstände konnten die Arbeiten am Neubau unseres Weiherhauses wie geplant fortgeführt werden. Nach der Fertigstellung des Rohbaus per Ende des Vorjahres sind die Innenausbauarbeiten zügig vorangekommen.

Wenn uns das Coronavirus oder andere unvorhersehbare Ereignisse auf der Baustelle und in den Produktionsbetrieben nicht noch dazwischenfunken, sollte der Bezug des Neubaus, wie schon länger geplant, im Juni 2021 möglich sein. Das Kostenmanagement ist gut im Griff und die Einhaltung des Kostenvoranschlages ist gesichert.

Am 2. November 2020 hat unsere neue Geschäftsführerin Serenella von Schulthess ihre Stelle im Alterszentrum Platten angetreten. Wir sind überzeugt, mit ihr eine persönlich sehr geeignete, fachlich gut ausgewiesene sowie mit den Meilener-Verhältnissen bestens vertraute Persönlichkeit gefunden zu haben.

Wir freuen uns, mit ihr und dem Geschäftsleitungsteam, das Alterszentrum Platten erfolgreich in die Zukunft zu führen und auch das neue Weiherhaus mit dem schönen Restaurant und der aussichtsreichen Gartenterrasse in der Meilener Bevölkerung zu verankern.

Den grossen Einsatz und die ausgezeichneten Leistungen von allen unseren Mitarbeitenden, dem Kader und dem Leitungsteam, wissen wir in dieser ausserordentlichen Situation besonders zu schätzen. Der Bezug des Neubaus ist nun in greifbare Nähe gerückt und damit ein erfreulicher Lichtblick. Im Namen des Stiftungsrates danke ich allen Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung ganz herzlich für ihr grosses Engagement.

Unser Dank richtet sich auch an die für unsere Institution tätigen Ärztinnen und Ärzte, Seelsorgerinnen und Seelsorger sowie ganz besonders an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer. Wir freuen uns mit ihnen, wenn ihre wertvollen Einsätze bald wieder unter normalen Bedingungen möglich sind.

Heinz Pfenninger, Stiftungsratspräsident

JAHRESBERICHT 2020 – ALTERSZENTRUM PLATTEN

Seit dem 1. November 2020 darf ich als Geschäftsführerin im Alterszentrum Platten tätig sein. Eine sehr spannende und vor allem auch vielseitige Aufgabe, welche mir grosse Freude bereitet. Eigentlich könnte man meinen, dass ich von zwei Monaten, in meinem neuen Tätigkeitsfeld, nicht sehr viel schreiben kann, doch dieser Eindruck täuscht.

Als erstes möchte ich mich bei den beiden Stiftungsräten Heinz Pfenninger (Präsident) und Christine Menzi (Aktuarin), ganz herzlich für die Unterstützung in der Einarbeitungszeit bedanken. Sie haben sich akribisch vorbereitet und mir an meinem ersten Arbeitstag einen sauberen Einarbeitungsplan überreicht. Ein roter Faden, welcher viel Klarheit schaffte und so auch sicherstellte, dass keine Themen vergessen gingen. Ein weiteres grosses Dankeschön geht an die drei Geschäftsleitungsmitglieder Alfreda Summermatter (Leiterin Pflegedienst), Marianne Meier (Leiterin Hauswirtschaft) und last but not least, Josef Helbling (Leiter Finanzen und Administration). Sie haben in der führungslosen Zeit, Gisela Kesslers letzter Arbeitstag war Mitte Juli 2020, das Alterszentrum Platten erfolgreich geführt und die Bauarbeiten am neuen Weiherhaus weiter betreut und begleitet. Mein grosser Dank geht an die fleissigen und unermüdlichen Mitarbeitenden. Ich wurde von allen sehr herzlich und mit offenen Armen «uf dä Platte» empfangen. Das erleichterte den Einstig um ein Vielfaches.

Eine neue Stelle als Geschäftsführerin anzutreten ist grundsätzlich eine grosse Herausforderung. Mein Einstieg wurde noch

um zusätzliche Themen erweitert. Zum einen die Covid-19 Pandemie und zum anderen ein Neubau, welcher sich in der Bauend- und Ausstattungsphase befand. Hinzu kommt, dass das Alterszentrum Platten aktuell an zwei Standorten, nämlich Küsnacht und Meilen, betrieben wird. Über alles gesehen ein steiler Einstieg, welcher mich sehr gefordert hat. Zum Glück waren sowohl die Mitarbeitenden, als auch die Bewohnerinnen und Bewohner sehr nachsichtig mit mir, und unterstützten mich tatkräftig in allen Belangen. Auch die Angehörigen hatten immer Verständnis für Situationen, welche nicht immer ganz reibungslos funktionierten. Besten Dank.

Corona beschäftigt uns schon seit vielen Monaten, und trotzdem ist jeder Tag anders. Der Bundesrat und die Gesundheitsdirektion ändern immer wieder die Regeln und Auflagen. Das heisst für uns Mitarbeitende: sehr flexibel sein! Eine Situation, die wir in diesem Ausmass bisher nicht kannten und die uns persönlich auch sehr belastet. Die Tatsache, dass die so wichtigen Teamveranstaltungen nicht durchgeführt werden dürfen, ist eine zusätzlich Herausforderung. Die Kommunikation im Betrieb ist in vielerlei Hinsicht stark erschwert. Ich bin dankbar, dass wir von grösseren Krankheitsfällen, bei Bewohnerinnen und Bewohner und Mitarbeitenden, verschont blieben. Dies bestätigt mir deutlich, dass sich unsere, zum Teil strengen Massnahmen, bewährt haben.

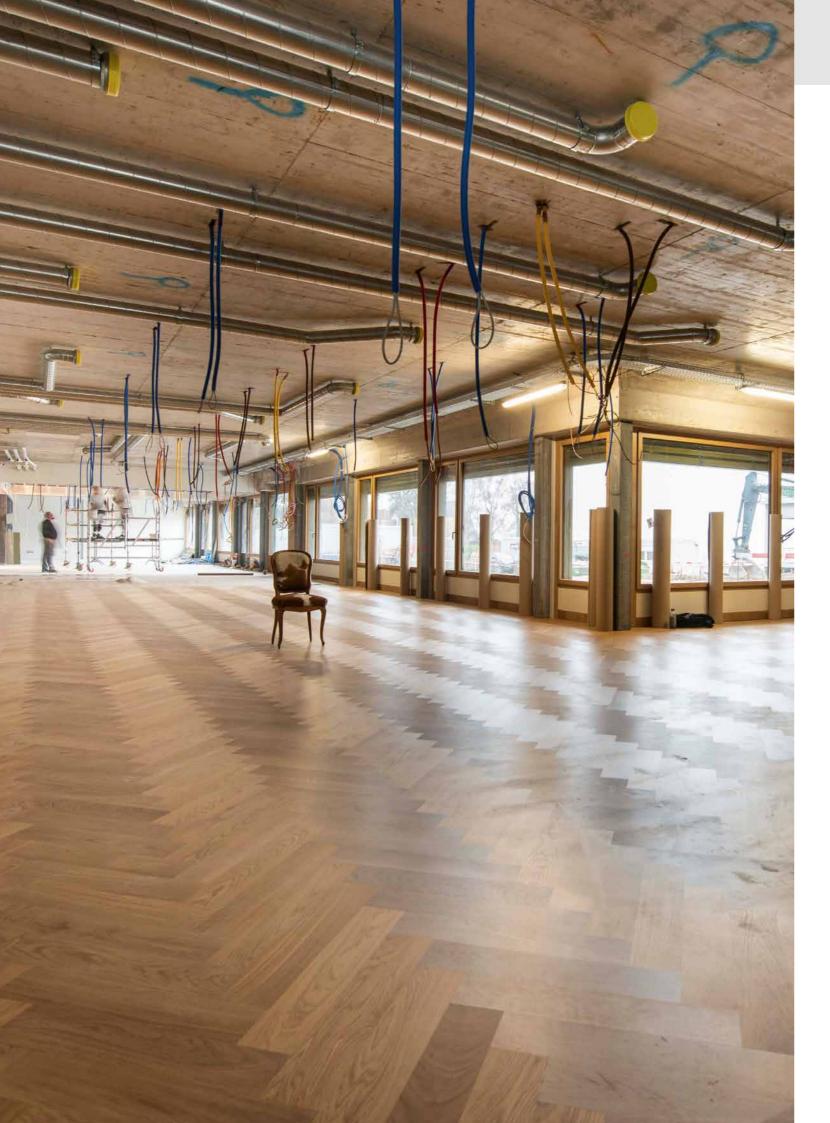
Nun hoffe ich fest, dass bald wieder eine gewisse Normalität einkehrt, und ich meine Mitarbeitenden auch einmal ohne Maske sehen kann. Es sehen nämlich für mich immer noch alle gleich aus und somit kann es nach wie vor vorkommen, dass ich einige Mitarbeitende mit falschem Namen anspreche. Mögen sie mir verzeihen.

Gerne komme ich nun auf ein sehr erfreuliches Thema zu sprechen: den Neubau Weiherhaus. Wie bereits erwähnt, befand sich dieser bei meinem Stellenantritt in der Bauend- und Ausstattungsphase. Das Gebäude stand in seiner vollen Grösse vor mir. Ein beeindruckender Bau, welcher sich vorzüglich in die Landschaft einbettet: gut sichtbar von allen Seiten, und doch nicht aufdringlich. Die Innenausbauten waren in vollem Gange. Wichtige Details waren auch noch offen und wurden in den monatlich durchgeführten Baukommissionssitzungen besprochen, heftig diskutiert und schlussendlich fanden wir immer einen gemeinsamen Nenner. So war zum Beispiel noch die gesamte Möblierung zu bestimmen. Eine grosse Herausforderung zwischen ästhetisch ansprechendem Mobiliar, bequem für unsere Kundschaft, praktikabel in der Reinigung und alles noch Budgetkonform.

Ebenfalls war die gesamte Bepflanzung der Umgebung noch zu ergänzen. Uns ist die Förderung der Biodiversität sehr wichtig. Eine Fachperson arbeitete ein Konzept aus, damit alle Punkte abgedeckt werden. Für die verschiedenen Tiergruppen wie Amphibien zum Beispiel Feuersalamander oder Grasfrosch, Reptilien wie Blindschleiche oder Echsen und die Vögel (verschiedene Spechte, Meisen, Finken und der kleine Zaunkönig), sind unterschiedliche Bepflanzungen und Unterschlüpfe notwendig. Für die Mauersegler haben wir noch extra Nistkästen an der Nordfassade eingebaut. Zur Abwehr von Katzen und neugierigen Hunden sind zum Teil Dornen-Sträucher geplant. Zudem musste das Farbkonzept für die Tiefgarage noch ausgearbeitet werden. Die symbolische Darstellung des Zürichsees inklusive Höhe über Meer erhielten schlussendlich die Zusage. Die gesamte Signaletik des Gebäudes und der Umgebung war ebenfalls Anlass für viele Diskussionen, konnten jedoch erfolgreich abgeschlossen werden. Gleichzeitig waren noch betriebliche



5



Themen offen: verschiedene neue Konzepte waren notwendig, Überarbeitung der gesamten Dienstpläne, Einreichung der Betriebsbewilligung bei der Gesundheitsdirektion des Kanton Zürichs usw.

Ein neues Gebäude und gleichzeitig eine neue Führung, das verlangt ja schon richtig gehend einen neuen visuellen Gesamtauftritt. Ein Zeichen auch, gemeinsam neue Wege zu beschreiten und sich von Altem zu verabschieden, selbstverständlich nicht von allem. In enger Zusammenarbeit mit unserer angestammten Marketingagentur wurde im Zug der Auffrischung unseres Auftritts auch ein neuer Name für unsere Institution ausgearbeitet. Eine spannende Aufgabe, welche allen Geschäftsleitungsmitgliedern grossen Spass bereitete, uns aber als Team ein weiteres Mal gefordert hat. Bis zum Tag der offenen Tür vom Samstag, 29. Mai 2021, bleibt das Resultat aber das bestgehütete Geheimnis der Geschäftsleitung des Alterszentrums.

Nun blicken wir alle gespannt in die Zukunft und freuen uns sehr auf den Rückumzug nach Meilen im Juni 2021. Das Weiherhaus ist ein wunderschönes und modernes Gebäude, mit Blick auf unser schönes Meilen, den Zürichsee und die Glarner Alpen. Neue Herausforderungen stehen an, denn in den letzten drei Jahren haben sich unbewusst an den beiden Betriebsstandorten in Meilen und Küsnacht unterschiedliche Kulturen entwickelt. Es gilt nun, eine neue und vor allem gemeinsame Betriebskultur zu entwickeln. Ich meinerseits freue mich sehr auf die Weiterentwicklung des Alterszentrum Platten. Ein toller Arbeitgeber mit vielen fachkundigen Mitarbeitenden und sehr aufgeschlossenen Bewohnerinnen und Bewohnern mit Angehörigen, deren Wohl immer im Fokus stehen.

Herzlich Ihre Serenella von Schulthess

BEWOHNERSTATISTIK

1. BELEGUNGSTAGE UND PFLEGESTUFEN

Belegungstage		2020	2019
Altersheim		11 429	11 797
Pflegeabteilungen		15 050	16502
Betreutes Wohnen		4604	4730
Akut- und Übergangspflege		296	150
Total		31 379	33 179
Aufteilung nach Pflegestufen		2020	2019
Pflegestufe	abw.	724	541
	0	13	516
	1	2647	2008
	2	4348	3791
	3	4142	4640
	4	2762	3 605
	5	2513	3 760
	6	4477	5 4 2 1
	7	4162	3 920
	8	2994	2 2 6 0
	9	1 324	1344
	10	1 273	1373
	11	_	_
	12	_	

Die Betriebsrechnung des Alterszentrums schliesst mit einem Verlust von rund CHF 2.4 Mio ab. Die seit Juli 2018 laufende Provisoriumsphase führt zu massiven Mehrkosten. Gleichzeitig reduzierte sich die Auslastung coronabedingt auf 84.3 % (Vorjahr 89.3 %). Dies hatte auch Einfluss auf die Erträge, welche sich um 3 % reduzierten. Der Personalaufwand erhöhte sich um 1 %, während der Sachaufwand um

Total

3% reduziert werden konnen. Die in direktem Zusammenhang mit dem Neubau des Weiherhauses stehenden Kosten des Provisoriums in Küsnacht wurden durch eine Entnahme aus dem Erneuerungsfonds gedeckt. Die Beiträge der Gemeinde Meilen an die Pflege wurde nach Vorliegen der Kostenrechnung mit den effektiven Kosten abgerechnet. Der Anteil der Gemeinde Meilen an die Pflegefinanzierung belief sich

31379

33 179

2. ALTERSSTRUKTUR, AUFENTHALTSDAUER

	2020	2019
bis 79 Jahre	9	10
80 bis 85 Jahre	22	20
86 bis 90 Jahre	20	24
91 bis 95 Jahre	22	24
96 bis 100 Jahre	6	11
über 100 Jahre	-	_
Total Bewohner/-innen	79	89
	2020	2019
Durchschnittsalter (Jahre)	88.03	88.33
Median	88.56	89.20
	2020	2019
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der ausgetretenen	2.00	4.49
Bewohner, ohne befristete Aufenthalte (Jahre)		
Median	1.30	3.90

3. EIN- UND AUSTRITTE (ANZAHL PERSONEN)

	2020	2019
Eintritte	58	48
Austritte	67	50
davon Todesfälle	36	27
davon befristete Aufenthalte	22	23

dadurch auf gesamthaft CHF 2783775 (Vorjahr 2540809). Die Kostenrechnung erbringt den Nachweis, dass weder auf dem Kostenträger Hotellerie (Verlust CHF 2210237) noch auf dem Kostenträger Betreuung (Verlust CHF 74922) Gewinne realisiert wurden. Die Leerstandquote der Alterswohnungen an der Plattenstrasse betrug 2.1% (Vorjahr 0.3%) und an der Dollikerstrasse 1.4% (Vorjahr 4.4%).

Die Gemeinde Meilen richtete Mietzinsbeiträge in der Höhe von CHF 78 863 (Vorjahr CHF 77 722) für Mieterinnen und Mieter der Alterswohnungen Plattenstrasse aus.

Die Mietzinsbeiträge für die Mieterinnen und Mieter in Dollikon wurden von der Stiftung getragen (CHF 59043, im Vorjahr CHF 60502). Für alle Gebäude konnten die nötigen Abschreibungen und Einlagen in die Erneuerungsfonds getätigt werden.

8

ARBEITSJUBILÄEN

30-jähriges Arbeitsjubiläum			
Manogaran Sivasubramaniam	Hauswirtschaft		
25-jähriges Arbeitsjubiläum			
Gizaw Belainesh	Pflege und Betreu	ung	
Meier Marianne	Hauswirtschaft		
20 ::			
20-jähriges Arbeitsjubiläum	l la constituta altra fit		
Immamovic Refika	Hauswirtschaft		
15-jähriges Arbeitsjubiläum			
Hulliger Larissa	Hauswirtschaft	Hauswirtschaft	
10-jähriges Arbeitsjubiläum			
Gudde Andreas	Pflege und Betreu	Pflege und Betreuung	
Signer Brigitta		Pflege und Betreuung	
Summermatter Alfreda	Pflege und Betreuung		
Tesfay Amine	Hauswirtschaft	<u> </u>	
5-jähriges Arbeitsjubiläum			
Chaves Rodrigues Tania	Hauswirtschaft		
Chesini Valentina	Pflege und Betreu	ung	
Saraiva Carneiro Melanie	Hauswirtschaft		
Wiewiora Justyna	Hauswirtschaft		
Stellenplan	Anz. Stellen	Anz. Pers.	
Direktion / Administration	4.8	7	
Pflege und Betreuung	54.5	83	
Hauswirtschaft	33.7	40	
Total	93.0	130	
davon in Erstausbildung		11	



BILANZ

	31.12.2020	31.12.2019
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	2 227 995.70	5 148 604.23
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Bewohner	686 531.30	676 274.70
gegenüber Gemeinwesen	198 843.85	249 383.35
gegenüber Krankenversicherern	169821.00	180 819.00
Wertberichtigung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-43 206.80	-5779.00
Übrige kurzfristige Forderungen	-	4 001.05
Vorräte	28 3 1 3.72	60 927.21
Aktive Rechnungsabgrenzungen	610681.13	242 999.05
Total Umlaufvermögen	3 878 979.90	6 557 229.59
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Wertschriften	550 000.00	550 000.00
Mobile Sachanlagen		
Mobiliar und Einrichtungen Alterszentrum Platten	252 641.05	134 345.74
Immobile Sachanlagen		
	34 150 794.50	19 464 245.22
Liegenschaften Alterszentrum Platten	0 1 100 7 7 1100	17404243.22
·	10 257 336.90	10 632 336.90
Liegenschaften Alterszentrum Platten		
Liegenschaften Alterszentrum Platten Liegenschaft Alterswohnungen Platten	10 257 336.90	10 632 336.90

BILANZ

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Passiven		
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	564 111.14	173 579.70
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	220 841.52	81 306.50
Passive Rechnungsabgrenzungen	210 500.04	379 500.80
Total kurzfristiges Fremdkapital	995 452.70	634 387.00
Baukredit ZKB	12000000.00	_
Langfristige Rückstellungen		
Erneuerungsfonds Alterszentrum Platten	16 035 349.40	17 220 574.35
Erneuerungsfonds Alterswohnungen Platten	3 395 000.00	2895000.00
Erneuerungsfonds Alterswohnungen Dollikon	5 249 089.54	4 949 089.54
Total langfristiges Fremdkapital	36 679 438.94	25 064 663.89
Total Fremdkapital	37674891.64	25 699 050.89
Zweckgebundene Fonds		
Unterstützungsfonds	649 895.70	708 938.70
Personalkassen-Fonds	13 270.30	17671.20
Bus-Fonds	44 206.25	44 206.25
Total Fondskapital	707 372.25	770816.15
Total Fremdkapital und Fonds	38 382 263.89	26 469 867.04
Stiftungskapital	71 186.95	71 186.95
Gebundenes Kapital		
Legate	_	3 248 441.35
Legate mit Nutzniessung belastet	550 000.00	550 000.00
Freie Spendenkasse	_	407 205.11
Freiwillige Gewinnreserven am 1. Januar	6875284.00	6814273.89
Umbuchung aus Auflösung Legatefonds	3 248 441.35	
Umbuchung aus Auflösung Freie Spendenkasse	407 205.11	_
Jahres ergebnis	-280 801.95	61 010.11
Freiwillige Gewinnreserven am 31. Dezember	10 250 128.51	6 875 284.00
Total Eigenkapital	10871315.46	11 152 117.41

ERFOLGSRECHNUNG

in CHF	2020	2019
Nettoerlöse Alters- und Pflegeheim	10820089.33	11 042 302.20
Nettoerlöse Cafeteria	-14 340.66	37 215.89
Nettoerlöse Busbetrieb	-11 660.20	-15 771.25
Nettoerlöse Alterszentrum Platten	10794088.47	11 063 746.84
Warenaufwand	-595 790.61	-616411.88
Personalaufwand		
Pflege	-6 002 435.48	-5 718 655.64
übrige	-3 093 985.50	-3 105 162.37
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz von Mobilien	-200 544.93	-189 723.55
Mietaufwand	-1 555 144.76	-1 556 590.08
Energieaufwand	-222 656.33	-224 304.40
Einlage Erneuerungsfonds Alterszentrum Platten	-1 005 478.60	-1 055 478.60
Entnahme Erneuerungsfonds Alterszentrum Platten	2 190 703.55	2 082 006.15
Büro- und Verwaltungsaufwand	-204 591.54	-164 994.27
Übriger betrieblicher Aufwand	-158 056.96	-170 094.30
Sofortabschreibung Investitionen Berghaus Platten	-202 474.09	-251 789.15
Abschreibungen Alterszentrum Platten	-277 969.56	-240 185.59
Betriebsaufwand Alterszentrum Platten	-11 328 424.81	-11 211 383.68
Betriebsergebnis Alterszentrum Platten	-534 336.34	-147636.84
Mietertrag Alterswohnungen Platten	983 422.50	999 980.00
Aufwand Alterswohnungen Platten	-84 360.30	-85 144.05
Einlage Erneuerungsfonds Alterswohnungen Platten	-500 000.00	-500 000.00
Abschreibungen Alterswohnungen Platten	-375 000.00	-375 000.00
Mietertrag Alterswohnungen Dollikon	788 151.00	703 873.50
Aufwand Alterswohnungen Dollikon	-138 678.81	-115 062.50
Einlage Erneuerungsfonds Alterswohnungen Dollikon	-300 000.00	-300 000.00
Abschreibungen Alterswohnungen Dollikon	-120 000.00	-120 000.00
Betriebsergebnis Alterswohnungen	253 534.39	208 646.95

ERFOLGSRECHNUNG

in CHF	2020	2019
Erhaltenene Zuwendungen		
zweckgebunden	13 745.15	17 079.85
ohne Zweckbindung	-	42 010.69
Ausgaben Personalkassen-Fonds	-18 146.05	-20856.40
Geleistete Unterstützungen	-59043.00	_
Ausgaben Freie Spendenkasse	_	-11 000.00
Ergebnis vor Fondsveränderung	-344 245.85	88 244.25
Entnahme Personalkassen-Fonds	18146.05	20856.40
Einlage Personalkassen-Fonds	-13 745.15	-17 079.85
Entnahme Unterstützungsfonds	59 043.00	_
Jahresergebnis (vor Veränderung gebundenes Kapital)	-280 801.95	92 020.80
Einlage Freie Spendenkasse	_	-10430.00
Entnahme Freie Spendenkasse	_	11000.00
Einlage Legate	_	-31 580.69
Jahresergebnis	-280 801.95	61 010.11

14

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

in CHF	2020	2019
Mittelflussrechnung (Fonds Flüssige Mittel)		
1 Cash flow aus Betriebstätigkeit	162 205.62	768 145.34
Jahresergebnis	-280 801.95	61 010.11
Abschreibungen auf Anlagevermögen	772 969.56	735 185.59
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Bewohner	-10 256.60	39858.80
gegenüber Gemeinwesen	50539.50	-46 564.65
gegenüber Krankenversicherern	10 998.00	3 339.00
Veränderung Wertberichtigung Forderungen	37 427.80	-42 966.85
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	4001.05	-4001.05
Veränderung Vorräte	32613.49	-19 950.41
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-367 682.08	-4 106.25
Veränderung Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	390 531.44	62 879.25
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	139535.02	-296.70
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-169 000.76	183 051.91
Veränderung Erneuerungsfonds	-385 224.95	-226 527.55
Veränderung Personalkassen-Fonds	-4400.90	-3 776.55
Veränderung Legate	-3 248 441.35	31 580.69
Veränderung Freie Spendenkasse	-407 205.11	-570.00
Veränderung Bilanzgewinn (Legate+freie Spendenkasse)	3 655 646.46	
2 Cash flow aus Investitionstätigkeit	-15 082 814.15	-9 486 307.00
Investitionen in Liegenschaft Alterszentrum	-162 576.39	-120 908.75
davon durch Fondsentnahme finanziert	162 576.39	120 908.75
Investitionen Ersatzneubau Alterszentrum	-14856590.85	
Investitionen Mobiliar und Einrichtungen Alterszentrum	-266 121.00	-150 216.75
davon durch Fondsentnahme finanziert	39897.70	130 880.40
3 Cash flow aus Finanzierungstätigkeit	12 000 000.00	
Auszahlung Baukredit ZKB	12 000 000.00	_
Total Geldzufluss in der Periode	-2 920 608.53	-8718161.66
Veränderung der Flüssigen Mittel:		
Flüssige Mittel am 1. Januar	5 148 604.23	13 866 765.89
Flüssige Mittel am 31. Dezember	2 227 995.70	5 148 604.23
Veränderung der Flüssigen Mittel	-2920608.53	-8718161.66

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Allgemeine Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche in der Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Stifltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Erläuterungen zu Positionen der Bilanz- und Erfolgsrechnung

Erneuerungsfonds Alterszentrum Platten

Aus dem Erneuerungsfonds Alterszentrum Platten werden seit 2018 die Mehrkosten bzw. Mindereinnahmen des Provisoriums in Küsnacht während der Dauer des Neubaus finanziert. Im Geschäftsjahr wurden CHF 1988 229 entnommen (2019: CHF 1830 217).

Weitere CHF 202474 (2019: CHF 251789) wurden zur Finanzierung bzw. Sofortabschreibung von Investitionen in das stehenbleibende Berghaus entnommen.

Legatefonds (gebundenes Eigenkapital)

Dieser Fonds wurde seit 2001 durch den Eingang mehrerer grösserer Legate gespiesen. Entnahmen wurden keine getätigt. Konkrete Zweckbindungen konnten bei keinem der Legate festgestellt werden, weshalb der Stiftungsrat entschieden hat, diesen Fonds per 1. Januar 2020 aufzulösen und den Saldo aus dem gebundenen in das freie Eigenkapital (Gewinnreserven) umzubuchen.

Freie Spendenkasse (gebundenes Eigenkapital)

Die Mittel in diesem Fonds stammen aus Einzelspenden an das Alterszentrum und wurden zur Finanzierung von besonderen Anlässen verwendet. Eine Zweckbindung besteht nicht, deshalb hat der Stiftungsrat entschieden, diesen Fonds per 1. Januar 2020 aufzulösen und den Saldo aus dem gebundenen in das freie Eigenkapital (Gewinnreserven) umzubuchen.

Anzahl Mitarbeitende

	2020	2019
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt:	< 250	< 250

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	2020	2019
Bilanzwert Schuldbriefsumme nominell, verpfändet Kreditsumme effektiv beansprucht	34150794.50 30000000.00 12000000.00	19464245.22 - -
Restbetrag Leasingverbindlichkeiten (inkl. langfristige Mietverträge)		
mit einer Restlaufzeit – unter zwölf Monaten nach Bilanzstichtag – über zwölf Monaten nach Bilanzstichtag	n/a n/a	1 375 000.00 375 000.00
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	103 337.85	-

Sonstige Angaben

Das globale Auftreten und die rasche Ausbreitung des Coronavirus ab Januar 2020 sowie die damit verbundenen, vom Bundesrat verordneten Massnahmen haben einschneidende wirtschaftliche Auswirkungen. Die Geschäftsleitung und der Stiftungsrat verfolgen die Ereignisse und leiten bei Bedarf die notwendigen Massnahmen ein. Aktuell können die Auswirkungen auf die zukünftige finanzielle Lage der Gesellschaft noch nicht abschliessend beurteilt und quantifiziert werden. Die Geschäftsleitung und der Stiftungsrat gehen gemäss heutigem Kenntnisstand nicht von bedeutsamen Auswirkungen auf die Liquiditäts- und Ertragslage der Stiftungaus, wobei sich dies je nach der Entwicklung der Pandemie ändern kann.

Im Übrigen bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Angaben gemäss Art. 959c OR.

18

A R G O CONSILIUM

An den Stiftungsrat der Stiftung Alters- und Pflegeheim Meilen

in Meilen

Zürich, 19. März 2021

Argo Consilium AG

CH-8712 Stäfa Kronenstrasse 9 Tel. +41 (0)44 928 19 49 Fax +41 (0)44 928 19 50

CH-8032 Zürich 8 Mühlebachstrasse 72 Tel. +41 (0)44 258 40 60 Fax +41 (0)44 258 40 61

www.argoconsilium.ch

m Mitglied der Treuhand-Kammer

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Stiftung Alters- und Pflegeheim Meilen, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil der Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entsprechen.

Argo Consilium AG

Marc-André Eigenmann dipl. Wirtschaftsprüfer zugelassener Revisionsexperte (Mandatsleiter)

ppa. Karin Masiero Treuhänderin mit eidg. Fachausweis

zugelassene Revisionsexpertin

Beilage:

Jahresrechnung 2020 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Ht Member of CH International

ORGANE

STIFTUNGSRAT

- · Heinz Pfenninger, Präsident
- · Renate Monego, Vizepräsidentin
- · Hanspeter Göldi, Vertreter Gemeinderat
- · Dr. med. Arthur Genswein
- · Christine Menzi-Kuhn
- · Ute Kessel Bernet
- · Muck Wenger

GESCHÄFTSLEITUNG

- · Serenella von Schulthess, Geschäftsführerin
- · Alfreda Summermatter, Leiterin Pflege
- Marianne Meier, Leiterin Hauswirtschaft/ Verwalterin Alterswohnungen
- · Josef Helbling, Leiter Administration und Finanzen

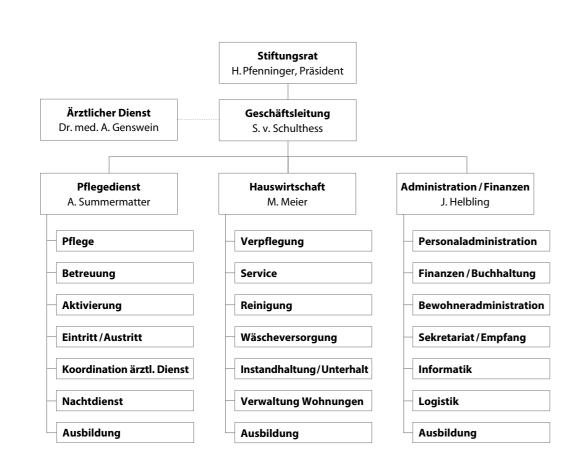


STIFTUNGSRAT

v. l. Muck Wenger, Ute Kessel Bernet, Hanspeter Göldi, Renate Monego, Christine Menzi-Kuhn, Heinz Pfenninger, Arthur Genswein

REVISIONSSTELLE

Argo Consilium AG, Stäfa





GESCHÄFTSLEITUNG

v. l. Marianne Meier, Alfreda Summermatter, Josef Helbling, Serenella von Schulthess

